



Veröffentlicht auf *Nachrichten der Ortenau - Offenburger Tageblatt* (<https://www.bo.de>)

Spatenstich für neues Bauzentrum in Oberkirch

07.02.2018

Die ersten Fertigbauelemente ragen bereits in die Höhe: Heute Vormittag konnte die Rendler Bauzentrum GmbH den Spatenstich für ihr Neubauprojekt im gewerbegebiet Korberger Matt feiern. Es war eine Geduldsprobe bis zum Baubeginn.

Bei klirrender Kälte

Die Erleichterung war Sabine Rendler-Fies deutlich anzusehen. Nach heftigen Verzögerungen konnte die Geschäftsführerin der Rendler Bauzentrum GmbH zusammen mit Vertretern der beteiligten Firmen und Büros und von Stadt, Gemeinderat und Nachbarn endlich den offiziellen Spatenstich für das neue Bauzentrum auf der grünen Wiese in Angriff nehmen. Vorausgegangen war für das Oberkircher Unternehmen eine wahre Odyssee: Denn bereits vor zehn Jahren begannen die Planungen, die nun bis Ende des Jahres in die Tat umgesetzt werden sollen. Einige Hürden musste Rendler bis zum Startschuss überwinden, darauf verwies Rendler-Fies heute Vormittag bei klirrender Kälte im Gewerbegebiet Korberger Matt: »Es war für uns klar, dass wir aussiedeln müssen und dass dies hier der ideale Standort für einen Neubau unseres Bauzentrums ist.« Das Grundstück, das vom damaligen Eigentümer Ulrich von Schauenburg erworben werden konnte, sei gut erreichbar, ausreichend groß »und ganz wichtig für uns: in Oberkirch, denn hier gehören wir hin«.

12-Millionen-Projekt

Auf einer Fläche von 28 000 Quadratmetern entstehe ein Baumarkt mit 5000 Quadratmetern. Er wird damit doppelt so groß wie der bestehende in der Innenstadt. 150 Stellplätze sollen für ausreichend Parkraum sorgen. Zehn neue Arbeitsplätze werden mit dem Neubau geschaffen. Ausstellungsflächen will Rendler auf den neuesten Stand bringen und einen Schwerpunkt Garten und Dekoration anbieten. Ein energiesparendes Beleuchtungskonzept komme zum Einsatz und per Fotovoltaikanlage werde Strom erzeugt. »Teile der Dachfläche bekommen ein Gründach, um das Niederschlagswasser langsamer abfließen zu lassen«, kündigte die Geschäftsführerin an.

Die geplante Eröffnung des Zwölf-Millionen-Euro-Projekts ist im Spätjahr geplant, wenn alles gut geht im Oktober. »Der alte Standort in der Oberdorfstraße wird dann umgehend abgerissen«, so Rendler-Fies. Auf der freiwerdenden Fläche im Baugebiet Neumatt entstehen Mehrfamilienhäuser. Der Erstbezug der rund 100 Wohnungen ist bereits für 2019 vorgesehen. Mit dem Verkauf soll Mitte des Jahres begonnen werden.

Selten habe der Spruch »Was lange währt, wird endlich gut« so gepasst wie hier, befand Oberkirchs Oberbürgermeister Matthias Braun beim Spatenstich. Ein langer Weg liege hinter dem Unternehmen, räumte der OB ein, dass das Genehmigungsverfahren auch für die Stadt kein

leichtes gewesen sei: Man habe Neuland betreten, schließlich »genehmigen wir nicht alle Tage ein Bauzentrum«. Der Familie Rendler gratulierte Braun zum unternehmerischen Mut, das Bauzentrum zu verlagern und so auch zur städtebaulichen Entwicklung Oberkirchs beizutragen. In der Zukunft könnten so »attraktive Wohnungen mitten in der Stadt« zur Verfügung gestellt werden. Ohne den Bau der Umfahrung und der Querspange West »stünden wir heute nicht hier«, betonte Braun. Diese Weichenstellung habe nun weitere positive Auswirkungen auf die Innenstadt.



© Rüdiger Keller



© Rüdiger Keller

Quell-URL: <https://www.bo.de/lokales/achern-oberkirch/spatenstich-fuer-neues-bauzentrum-in-oberkirch>